



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

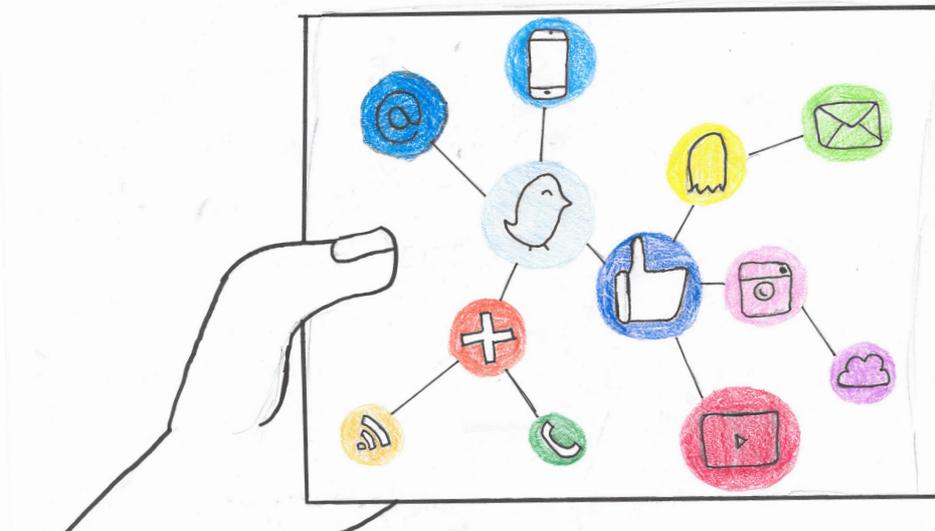
Nr. 2240

Donnerstag, 17. Oktober 2024



Medien in unserem Leben

Politik und wie wir davon erfahren



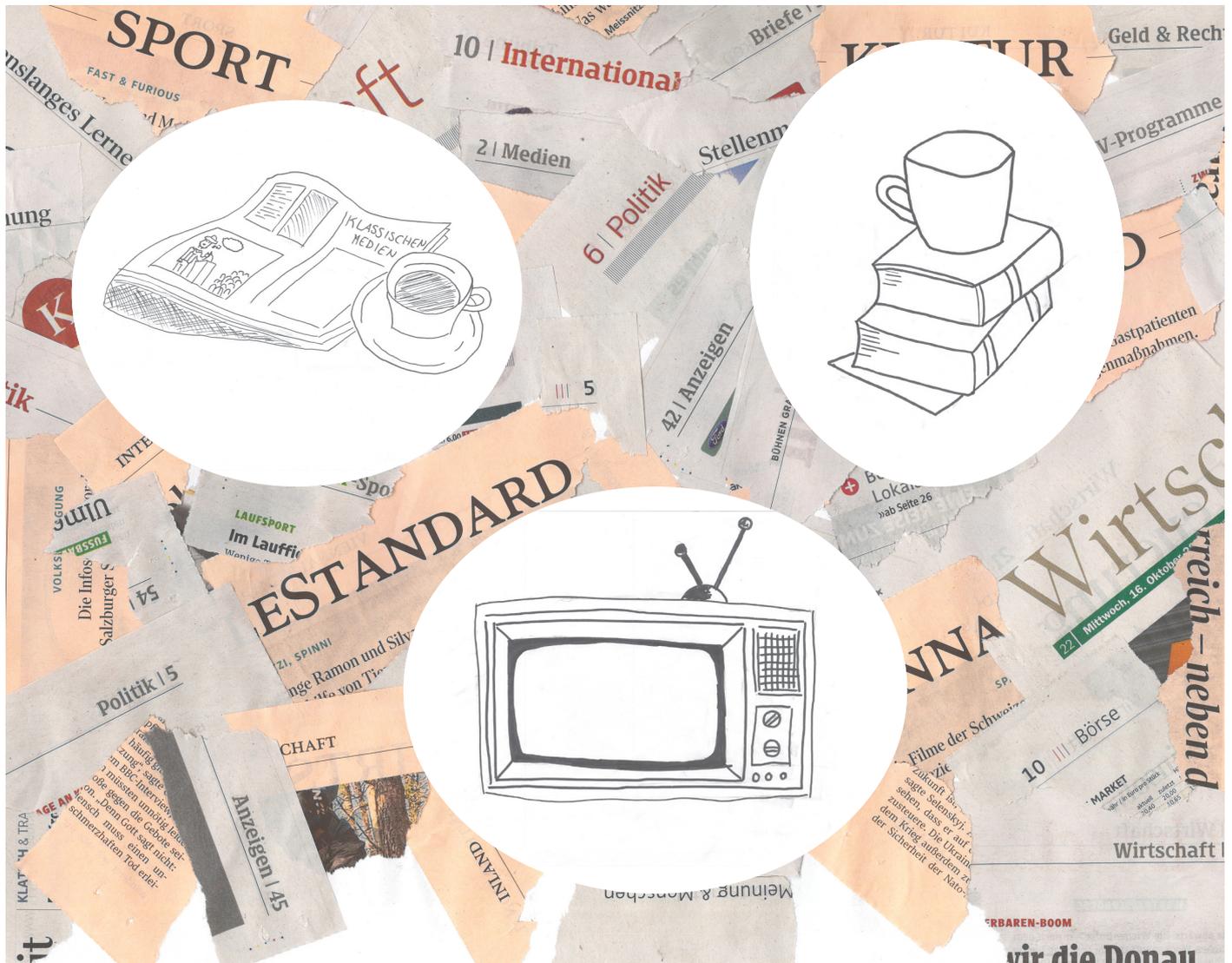
Wir brauchen unsere eigene Meinung, damit wir uns die Inhalte besser vorstellen können und sie verstehen können. Nicht alle Menschen haben die gleichen Gedanken und die gleiche Meinung. Wir brauchen unsere eigene Meinung, um Entscheidungen zu treffen oder uns bestimmte Sachen auszusuchen. Zum Mitbestimmen in einer Demokratie brauchst du deine eigene Meinung und deine eigene Entscheidung. Zum Beispiel bei einer Wahl wie einer Klassenspre-

cher:innenwahl. Falsche Informationen sind ein Problem. Durch falsche Informationen bilden wir uns eine falsche Meinung. Wir verbreiten vielleicht sogar die Unwahrheit und treffen dann vielleicht Entscheidungen, die vielleicht bereut werden, wenn wir die Wahrheit erfahren. Demokratie bedeutet, dass wir gemeinsam entscheiden. Daher ist es wichtig, durch die Medien gut informiert zu sein.



Themenauswahl in Medien

Husein (12), Nicole (13), Shakira (13), Kanita (14) und Arshdeep (14)



Wie wählen Journalisten und Journalistinnen die Themen in Zeitungen aus???

Wenn wir heutzutage etwas wissen wollen, greifen wir sofort zum Handy, weil es praktisch und schnell ist, da wir auf einem Handy mit Internetzugang viel mehr Informationen in kurzer Zeit finden können, als in anderen Medien. Dies liegt daran, dass die klassischen Medien nicht so viele Informationen auf einmal liefern können, weil der Platz gar nicht reicht, um alles

unterzubringen, was so in der Welt passiert. Redaktionen müssen deswegen eine Auswahl treffen. Darum wollen wir erklären, wie die Themenauswahl in den (klassischen) Medien funktioniert. Es gibt folgende Kriterien, um eine erfolgreiche Zeitung zu veröffentlichen: z. B. persönliche Betroffenheit, Nähe eines Ereignisses, Interesse der Leser:innen, aktuelle Nach-



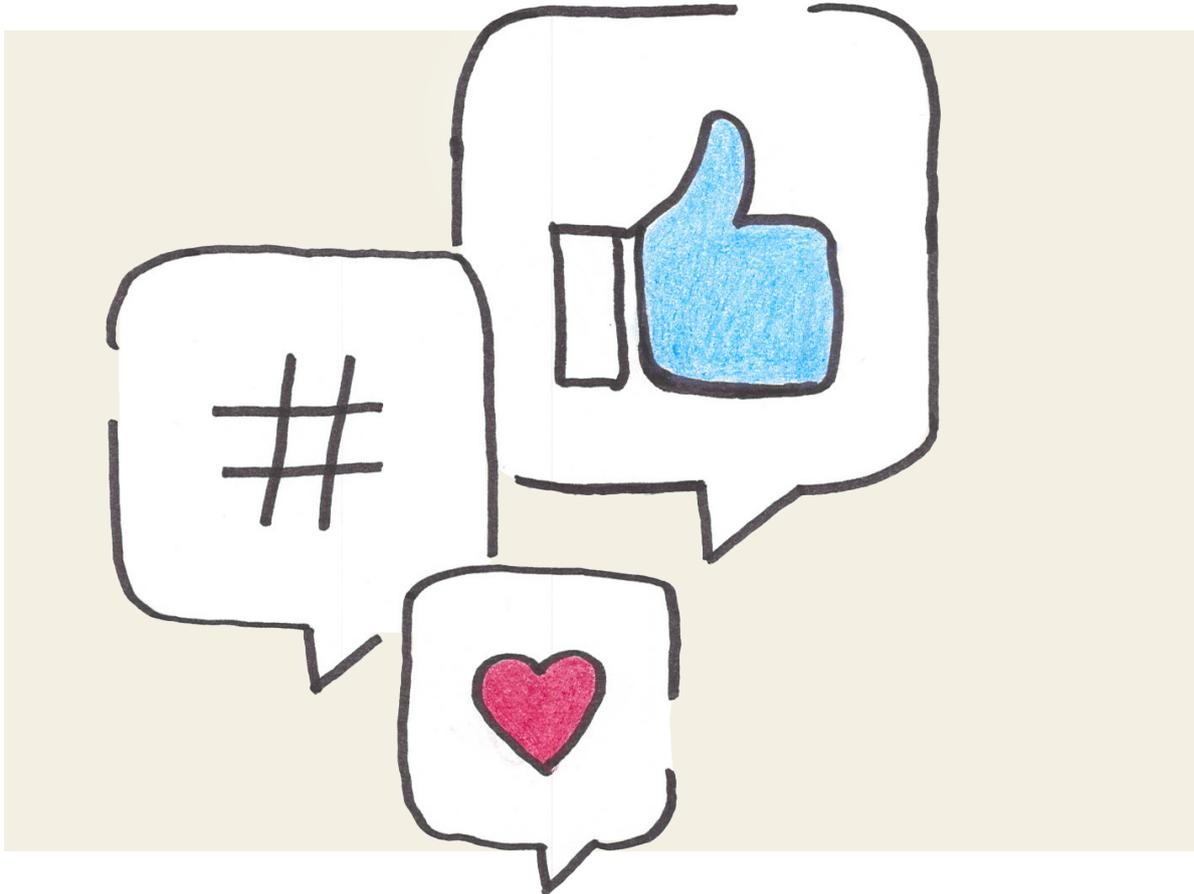
richten und große Ereignissen wie z. B. Naturkatastrophen, Krieg oder Weltmeisterschaften. Wenn alle dieser Kriterien beachtet werden, ist die Themenauswahl für z. B. eine Zeitung sehr viel einfacher. Nach Erfüllung der Kriterien sind beispielsweise folgende Themen in Ansicht zu nehmen: Politik, Kultur, Literatur, Wissenschaft, Sport, Berühmtheiten oder neue Technologien.

Ebenfalls würden wir allen, die die klassischen Medien oft nutzen, empfehlen, mehrere Quellen zu nutzen, da die klassischen Medien, wie weiter oben erwähnt, nie alle Informationen beinhalten können. Den Tipp, mehrere Quellen zu nutzen, geben wir auch den Menschen, die sich fast nur im Internet informieren.



Korrespondent:in für Nachrichten

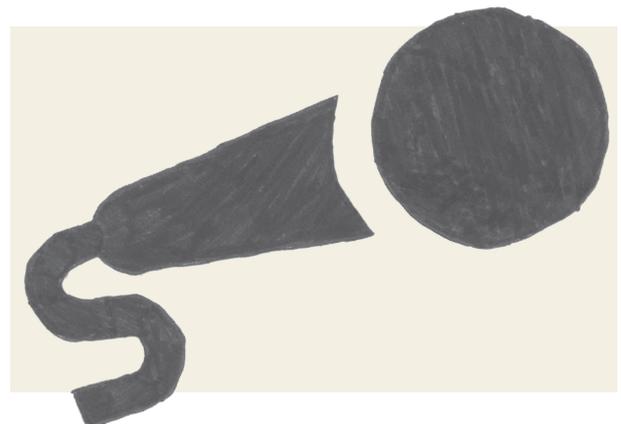
Melani (13), Nikola (13), Jamal (13), Georg (13), Lena (13) und Johanna (13)



In diesem Artikel geht es um Korrespondent:innen und warum sie für uns wichtig sind.

Korrespondent:in - Was ist das?

Wir erklären euch, was ein:e Korrespondent:in ist. Ein:e Korrespondent:in ist eine Person, die meist aus dem Ausland über die Lage in einem anderen Land berichtet. Ein:e Korrespondent:in berichtet selber im Radio oder auch im Fernsehen.





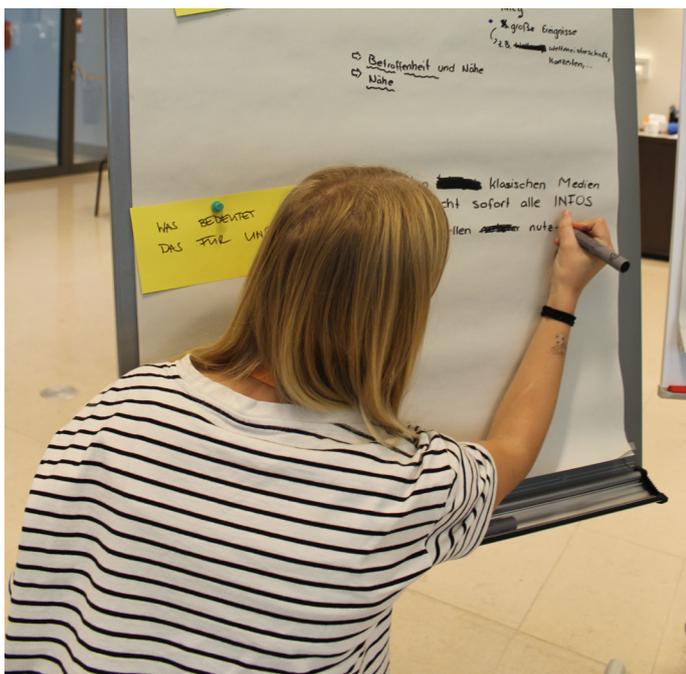
Unser Korrespondent berichtet live aus dem Weltraum.

Wie wird man Korrespondent:in?

Für diesen Beruf gibt es keine spezielle Ausbildung. Korrespondent:in wird man üblicherweise, indem man als Journalist:in für eine Redaktion arbeitet und sich beispielsweise durch sprachliche oder kulturelle Kenntnisse eines Landes besonders qualifiziert. Da manche von ihnen auch im Ausland leben, können sie auch besser drüber erzählen. Unsere Meinung ist,

dass die Korrespondenten einen guten Einblick auf das aktuelle Thema in anderen Ländern haben. Sie sind wichtig für die Berichterstattung und damit wir neue Informationen aus erster Hand bekommen. So müssen wir uns z. B. nicht immer auf eine Meinung eines Berichtes, einer Darstellung von anderen verlassen. Wir bekommen von unseren eigenen Reportern und Reporterinnen Bescheid.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4A, MS, Bahnstraße 26, 2201 Gerasdorf bei Wien